

DIN EN 15204:2006-12 (D)

Wasserbeschaffenheit - Anleitung für die Zählung von Phytoplankton mittels der Umkehrmikroskopie (Utermöhl-Technik); Deutsche Fassung EN 15204:2006

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Grundlage des Verfahrens	7
5 Geräte und Konservierungsmittel	7
6 Bearbeitung der Proben	9
7 Zählverfahren	13
8 Quantitative Validierung	19
9 Messunsicherheit	21
Anhang A (informativ) Optische Merkmale von Umkehrmikroskopen	22
Anhang B (informativ) Probenbehandlung	24
Anhang C (informativ) Untersuchungsstrategien für Phytoplankton	28
Anhang D (informativ) Bestimmung	31
Anhang E (informativ) Verwendung konventioneller zusammengesetzter Mikroskope	32
Anhang F (informativ) Statistisches Vorgehen	35
Literaturhinweise	41

Bilder

Bild 1 — Zufallsverteilung von Phytoplanktonorganismen (auf die offenen Zwischenräume achten)..	13
Bild 2 — Beispiel einer Regel für das Auszählen von Zellen auf den Zählfeldrändern. Algen, die den oberen und linken Rand des Zählrasters berühren, werden nicht gezählt, die, die den unteren und rechten Rand berühren, werden gezählt	15
Bild F.1 — Darstellung der Erfassung von Algendaten für einen sequentiellen Test.....	36

Tabellen

Tabelle 1 — Sedimentationszeit für mit Lugolscher Lösung konservierte Seewasserproben [12].....	12
Tabelle F.1 — Höchstzulässige Streuung für eine Poisson-Verteilung (μ = Mittelwert, σ^2 = Streuung).	36
Tabelle F.2 — Multinomialer Homogenitätstest	37